



CHEFARZT
PROF. DR. CARSTEN EGGERS

Parkinson-Zentrum Bottrop Klinik für Neurologie

Sehr geehrte Patientin,
sehr geehrter Patient,
sehr geehrte Angehörige,

Ich freue mich über Ihr Interesse am Parkinson-Zentrum Bottrop. Unser Ziel ist es, Sie rund um die Parkinson-Erkrankung gut zu informieren und Ihnen ein breites diagnostisches und therapeutisches Angebot für Ihre individuelle Lebens- und Erkrankungsphase zu machen.

Die Arbeit am Parkinson-Zentrum Bottrop erfolgt interdisziplinär in enger Abstimmung zwischen Ärzten, Pflegekräften und Therapeuten. Wir hoffen, Ihnen durch viele innovative Therapieansätze ein bestmögliches Angebot zur Behandlung Ihrer Erkrankung machen zu können.

Sollten Sie Fragen oder Wünsche haben, wenden Sie sich gerne an mich oder unser Team!

Mit den besten Wünschen

Carsten Eggers

Sprechstunden und Kontakt

E-Mail für allgemeine Anfragen:
Parkinson-Zentrum@kk-bottrop.de

Privatambulanz

Prof. Dr. C. Eggers, Dr. M. Klockziem
Chefsekretariat der Klinik für Neurologie
Fr. Notthoff
Tel.: 02041 15-1701 | Fax: 02041 15-1702
Termine nach Vereinbarung

Sprechstunde zur Anmeldung für die Tagesklinik

Prof. Dr. C. Eggers, Dr. M. Klockziem, S. Josten
Sekretariat der Klinik für Neurologie
Fr. Notthoff, Fr. Sadowski
Tel.: 02041 15-1701 | Fax: 02041 15-1702
Termine nach Vereinbarung

Parkinson-Sprechstunde für knappschaftlich Versicherte

Dr. M. Klockziem, S. Josten
Ambulanz der Klinik für Neurologie
Tel.: 02041 15-1704 | Fax: 02041 15-1735
Termine nach Vereinbarung

Anmeldung zur stationären Parkinson-Komplexbehandlung

Sekretariat der Klinik für Neurologie
Fr. Notthoff, Fr. Sadowski
Tel.: 02041 15-1701 | Fax: 02041 15-1702

Weiterführende Informationen finden Sie in unserer Broschüre „Parkinson Tagesklinik“ und auf unserer Website:
www.kk-bottrop.de/Neurologie

So erreichen Sie uns:

Anfahrt mit dem PKW:

Von der A2 und A31 Kreuz Bottrop
Von der A42 Abfahrt Bottrop-Süd

Anfahrt mit öffentlichem
Personennahverkehr – Bus:

Buslinie 291
vom HBF Bottrop

Buslinie 291, SB 91 und NE 21
vom ZOB Bottrop

Buslinie SB 91 und NE 21
vom HBF Oberhausen



KONTAKT

Klinik für Neurologie

Chefarzt: Prof. Dr. med Carsten Eggers
carsten.eggers@kk-bottrop.de

Sekretariat: Eva-Maria Notthoff
Tel.: 02041 15-1701
Fax: 02041 15-1702
www.kk-bottrop.de/neurologie

Herausgeber:

Knappschaftskrankenhaus Bottrop GmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Duisburg-Essen
Osterfelder Str. 157
46242 Bottrop
www.kk-bottrop.de

Im Verbund der



Stand: 02/2024
b7_FLY_022024



Parkinson-Zentrum Bottrop

Klinik für Neurologie



Leistungsspektrum

Im Parkinson-Zentrum Bottrop werden Patienten mit einer Parkinson-Erkrankung in allen Krankheitsstadien diagnostiziert und therapiert. Die bestmögliche Versorgung von Parkinson-Patienten sowie die Vernetzung mit allen beteiligten Partnern steht im Mittelpunkt unserer Arbeit. Hierzu nutzen wir unseren breiten Erfahrungsschatz, unsere nationalen wie internationalen Expertenkontakte sowie unsere exzellenten Verbindungen in der Region.

Breite diagnostische und therapeutische Möglichkeiten

Wir bieten die vollständige Diagnostik im Rahmen des Verdachts auf eine Parkinson-Erkrankung an (z. B. MRT, SPECT, Ultraschall, neuropsychologische Testung, Riechtest). Zudem ist das Team mit den neuesten Therapieverfahren vertraut und hat eine langjährige Expertise in der Ersteinstellung sowie langfristigen



Betreuung von auch schwer betroffenen Patienten.

Pumpentherapien

Eine weiterführende Therapieoption bei Schwankungen des Befindens ist der Einsatz einer Medikamentenpumpe. Wir beraten Sie bezüglich der für Sie sinnvollen Möglichkeiten.

Tiefe Hirnstimulation

Wir prüfen die Möglichkeit der Tiefen Hirnstimulation, arbeiten für die Überweisung zu einer Operation eng mit langjährigen Partnern zusammen und sind Teil des RuhrStim-Netzwerks. Die Weiterbehandlung mit Anpassung der Stimulation kann bei uns sowohl ambulant als auch stationär erfolgen.

Medizinische Videobeobachtung

Die Medizinische Videobeobachtung ist ein langjährig etabliertes Therapieverfahren: Es werden mehrmals tägliche Videosequenzen aufgenommen, anhand derer eine qualifizierte Parkinson-Nurse sowie der behandelnde Arzt beurteilen, wie der aktuelle Zustand ist und welche Maßnahmen ergriffen werden können. Sprechen Sie uns an, ob Ihre Krankenversicherung hierfür die Kosten übernimmt.

Geschulte Pflegekräfte

Wir haben speziell für die Parkinson-Erkrankung geschulte Pflegekräfte, die mit den besonderen Bedürfnissen von Parkinson-Patienten speziell umgehen können.

Ausgebildete Therapeuten



Die Behandlung der Parkinson-Krankheit mittels Physio-, Ergotherapie oder Logopädie erfolgt nach den neuesten Erkenntnissen und speziellen Behandlungsprinzipien. Unsere Therapeuten haben sich hierzu besonders fortgebildet.

Selbsthilfegruppen

Wir arbeiten eng mit den regionalen und überregionalen Selbsthilfegruppen zusammen, um die Bedürfnisse von Erkrankten sowie Angehörigen zu kennen und als kompetente Ansprechpartner zur Verfügung zu stehen.

Studienteilnahme

Wir kennen die neuesten Studienentwicklungen und bieten Ihnen die Aufnahme in passende Studienprogramme an. Dies erfolgt als Teil der German Parkinson Study Group.

Parkinson-Komplexbehandlung

Im Rahmen eines Therapiekonzepts, welches ärztlich, pflegerisch und therapeutisch abgestimmt wird, behandeln wir Sie über einen Zeitraum von mindestens 14 Tagen im stationären Rahmen. In dieser Zeit arbeiten wir mit Ihnen an der Mobilität, Feinmotorik, Alltagskompetenz, Sprache oder der geistigen Leistungsfähigkeit. Dieses Angebot richtet sich vor allem an Patienten mit stärkeren Einschränkungen, die wir nicht ambulant in unserer Tagesklinik behandeln können.



CHEFARZT PROF. DR. CARSTEN EGGERT
MIT THERAPIEBEGLEITHUND LUDWIG

Parkinson-Tagesklinik

Die tagesklinische Behandlung findet am Reha-Zentrum prosper statt und richtet sich an mobile Parkinson-Patienten, die werktäglich über einen Zeitraum von ca. drei Wochen zu den ambulanten Behandlungen kommen können. Ziel der Behandlung in der Parkinson-Tagesklinik ist die Erfassung individueller Defizite und Ressourcen der Patienten, das Erstellen, Erläutern und Etablieren eines individuellen, medikamentösen und nicht-medikamentösen Therapiekonzeptes, die psychosoziale Einbindung der Angehörigen und das Erstellen schriftlicher gezielter Therapieempfehlungen für weitere ambulante ärztliche und unterstützende Therapien. Das erfolgreiche Konzept der Parkinson-Tagesklinik wurde im Januar 2024 vom TÜV, beauftragt von der Deutschen Parkinson-Vereinigung, mit der Zertifizierung bestätigt. Damit ist sie eine von nur zwei zertifizierten Kliniken in ganz Deutschland.

